

## Statistik informiert ...

Nr. 68/2023

08. Juni 2023

### Einkommensmillionärinnen und -millionäre in Schleswig-Holstein 2019

#### Zahl der Einkommensmillionärinnen und -millionäre erneut gestiegen

Im Jahr 2019 haben 923 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein jeweils einen Gesamtbetrag der Einkünfte von mindestens einer Mio. Euro erzielt. Die Zahl der Einkommensmillionärinnen und -millionäre stieg gegenüber dem Jahr 2018 um 9,5 Prozent bzw. 80 Steuerpflichtige, so das Statistisches Amt Nord. Seit 2014 nahm damit die Anzahl an Einkommensmillionärinnen und -millionären zum sechsten Mal in Folge zu.

Der Gesamtbetrag der Einkünfte dieser Gruppe sank hingegen im Vergleich zu 2018 um 18 Prozent auf insgesamt 2,3 Mrd. Euro. Ihr durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte betrug 2,5 Mio. Euro und war somit um 0,8 Mio. Euro bzw. 25 Prozent geringer als im Jahr 2018. Zu diesem Einkommen trugen insbesondere die Einkünfte aus Gewerbebetrieben bei: Neun von zehn Einkommensmillionärinnen und -millionären erzielten derartige Einkünfte. Dabei entfielen von dem Gesamtbetrag der Einkünfte aller Einkommensmillionärinnen und -millionäre 78 Prozent auf diese Einkunftsart. Zum Vergleich: Bei allen Steuerpflichtigen betrug dieser Anteil elf Prozent, wobei lediglich jede bzw. jeder achte Steuerpflichtige Einkünfte aus Gewerbebetrieben erzielte.

Die Millionärsdichte lag in Schleswig-Holstein mit 6,3 Einkommensmillionärinnen und -millionären je 10 000 Steuerpflichtigen geringfügig unter dem Bundesdurchschnitt von 6,4. Der Anteil dieser Gruppe an allen Steuerpflichtigen lag deutlich unter 0,1 Prozent. Auf sie entfielen aber 3,6 bzw. 7,1 Prozent von dem in Schleswig-Holstein insgesamt erzielten Gesamtbetrag der Einkünfte bzw. von der festgesetzten Einkommensteuer.

Bei den schleswig-holsteinischen Kreisen und kreisfreien Städten war die Millionärsdichte im Kreis Nordfriesland mit 12,5 am höchsten und lag sogar etwas über dem entsprechenden Wert in der Hansestadt Hamburg, dem Spitzenreiter unter den Bundesländern. Es folgten die Kreise Stormarn und Rendsburg-Eckernförde mit einem Wert von 7,6 bzw. 7,4. In der kreisfreien Stadt Neumünster war die Millionärsdichte mit einer Quote von 2,8 je 10 000 Steuerpflichtigen am geringsten. Dabei hatten jeweils mehr als 100 Einkommensmillionärinnen und -millionäre ihren Wohnsitz in den Kreisen Nordfriesland und Rendsburg-Eckernförde; in der kreisfreien Stadt Neumünster lebten dagegen lediglich elf.

Die insgesamt 1,5 Mio. Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in Schleswig-Holstein erzielten im Jahr 2019 einen Gesamtbetrag der Einkünfte von 63,1 Mrd. Euro. Das waren fast vier Prozent mehr als im Jahr 2018. Der durchschnittliche Gesamtbetrag der Einkünfte wuchs um 2,5 Prozent auf knapp 43 000 Euro je Steuerpflichtigen.

**Hinweise:**

Ehepaare und Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften mit Zusammenveranlagung werden als eine steuerpflichtige Person gezählt. Bei der hiesigen Darstellung werden nur unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit einem nichtnegativen Gesamtbetrag der Einkünfte berücksichtigt.

Die Angaben werden im Rahmen der jährlichen Einkommensteuerstatistik erhoben. Aufgrund der langen Veranlagungsdauer können diese Ergebnisse erst vier Jahre nach dem Veranlagungsjahr veröffentlicht werden.

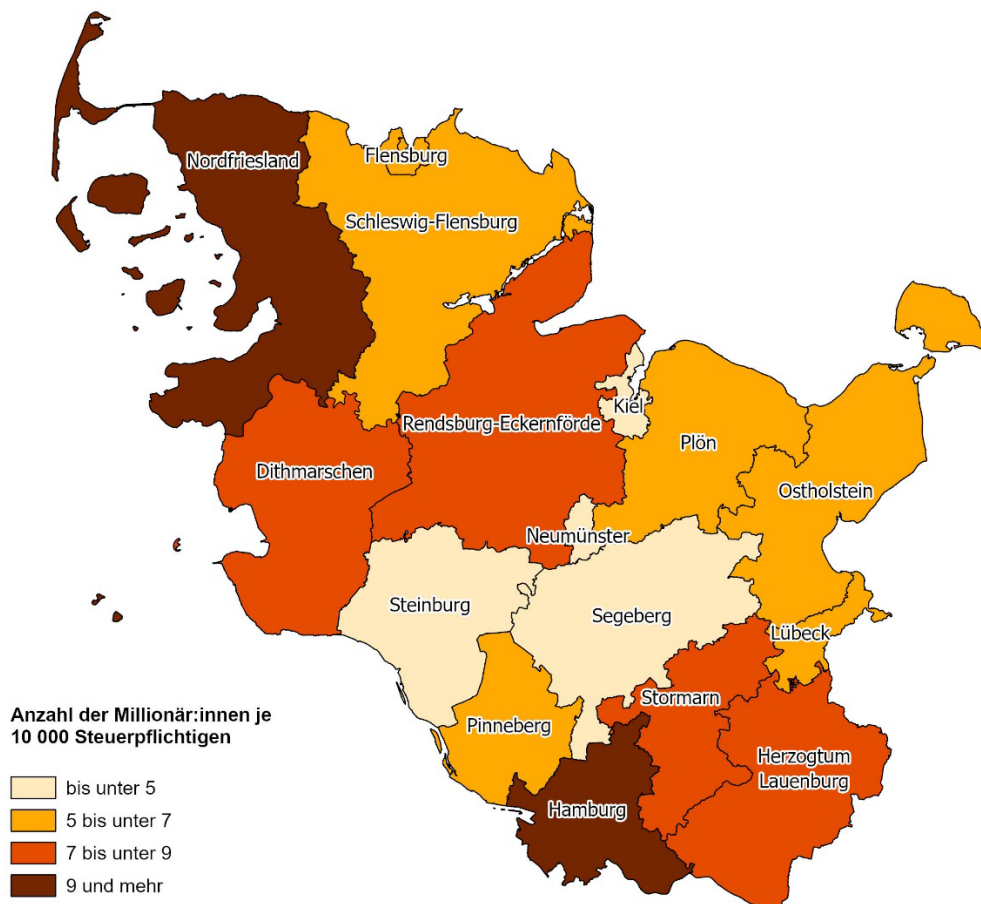
Einkünfte aus Kapitalvermögen werden seit Einführung der Abgeltungsteuer zum 1.1.2009 in der Regel mit einem einheitlichen Steuersatz von 25 Prozent an der Quelle besteuert und müssen nicht mehr von den Steuerpflichtigen in der jährlichen Einkommensteuererklärung angegeben und mit dem persönlichen Steuersatz versteuert werden. Entsprechend werden sie in diesen Fällen bei der Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte nicht berücksichtigt.

**Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige<sup>1</sup> mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von mindestens einer Million Euro in Schleswig-Holstein nach Kreisen und in Hamburg 2019**

KREISFREIE STADT Kreis	Steuerpflichtige <sup>1</sup> mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte >= 1 Mio. Euro			Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen <sup>1</sup> mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte >= 1 Mio. Euro
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	je 10 000 Steuerpflichtigen	1 000 Euro
FLensburg	28	21,74	5,99	2 502
KIEL	51	0,00	4,00	4 030
LÜBECK	69	25,45	6,25	2 224
NEUMÜNSTER	11	- 31,25	2,84	2 064
Dithmarschen	47	20,51	7,23	1 880
Herzogtum Lauenburg	70	- 11,39	7,05	2 259
Nordfriesland	107	18,89	12,50	2 403
Ostholstein	70	40,00	6,74	2 139
Pinneberg	87	- 8,42	5,26	2 663
Plön	43	26,47	6,64	1 945
Rendsburg-Eckernförde	101	9,78	7,38	2 975
Schleswig-Flensburg	59	25,53	6,08	2 227
Segeberg	64	18,52	4,49	2 135
Steinburg	20	17,65	3,04	3 267
Stormarn	96	- 4,95	7,60	2 233
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>923</b>	<b>9,49</b>	<b>6,25</b>	<b>2 458</b>
<b>Hamburg</b>	<b>1 268</b>	<b>1,68</b>	<b>12,45</b>	<b>2 905</b>

<sup>1</sup> Ehepaare und Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften mit Zusammenveranlagung werden als eine steuerpflichtige Person gezählt.

## Millionär:innendichte\* in Schleswig-Holstein nach Kreisen und in Hamburg 2019



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
© GeoBasis-DE / BKG (2022)

\*Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von mindestens einer Million Euro je 10 000 Steuerpflichtigen (Steuerpflichtige mit einem nichtnegativen Gesamtbetrag der Einkünfte)

### Fachlicher Kontakt:

Dr. Egle Tafenau  
Telefon: 0431 6895-9146  
E-Mail: [steuern@statistik-nord.de](mailto:steuern@statistik-nord.de)

### Pressestelle:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: @StatistikNord